

Positionspapier des Bundesverbands Deutscher Apothekenkooperationen e.V. (BVDAK)
vom 12. Mai 2021

eRezept-App der gematik: Vorschlag zur Anpassung der Nutzerführung

Der Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen e.V. (BVDAK) und seine Mitglieds-Apothekenkooperationen, die für über 8.600 Apotheken in Deutschland stehen, begrüßen die Einführung des eRezepts in Deutschland, da hiermit große Chancen wie die Stärkung der Arzneimitteltherapiesicherheit verbunden sind.

Auch das Angebot einer offiziellen eRezept-App durch die gematik wird für sehr sinnvoll erachtet, da dies für die Nutzerinnen und Nutzer eine vertrauenswürdige und von privatwirtschaftlichen Interessen unbeeinflusste Einlösung des eRezepts verspricht. Gleichwohl sind aus Sicht des BVDAK zur Sicherstellung der Wettbewerbsneutralität einige Aspekte bei der weiteren Entwicklung der gematik-App noch stärker zu berücksichtigen. Insbesondere sollte bei der Zuweisung des eRezepts die Kategorie „Versand“ ersetzt werden durch die Kategorie „liefern lassen“, in der sowohl der Botendienst der Apotheken vor Ort als auch der Versandhandel ausgewählt werden können.

Den im Folgenden gemachten Änderungsvorschlägen liegt der Entwicklungsstand der App zugrunde, der Ende Februar von der gematik präsentiert wurde. Der BVDAK steht für Rückfragen und zur Diskussion der Vorschläge und Anmerkungen gern zur Verfügung.

Problem der aktuellen Nutzerführung in der App

Die eRezept-App der gematik sieht beim Schritt der Zuweisung des eRezepts an eine Apotheke eine Nutzerführung vor, die in drei Kategorien untergliedert: „zuletzt“ – „vor Ort“ – „Versand“.

Es ist davon auszugehen, dass viele Nutzer die Unterteilung in „vor Ort“ und „Versand“ wie folgt interpretieren:

- „vor Ort“ = Ich muss mein Arzneimittel selbst in der Apotheke abholen.
- „Versand“ = Ich bekomme mein Arzneimittel nach Hause geliefert.

Dass sich hinter der Option „vor Ort“ auch die Möglichkeit des Botendienstes verbirgt, werden die meisten Nutzer nicht erwarten und somit direkt die Option „Versand“ wählen, wenn sie ein Arzneimittel nach Hause geliefert bekommen möchten. Dies führt zu einer potenziellen Benachteiligung der Vor-Ort-Apotheken.

Anpassungsvorschläge zur Nutzerführung in der App

Kategorie „liefern lassen“

Die Kategorie „Versand“ sollte durch die Kategorie „**liefern lassen**“ ersetzt werden. Hier sind nicht nur die Versandapotheken aufzulisten, sondern es ist die Option des Botendienstes der Apotheken vor Ort aufzunehmen.

Dem Nutzer muss übersichtlich angezeigt werden, dass er zwei Optionen hat, wenn er sich seine Arzneimittel nach Hause oder an einen anderen Ort seiner Wahl bringen lassen möchte:

- Botendienst einer Apotheke vor Ort
- Versandhandel (Lieferung per Post)



Der Nutzer klickt eine der Optionen an und wird entsprechend weitergeleitet auf eine der folgenden Seiten:

Option: Botendienst einer Apotheke vor Ort

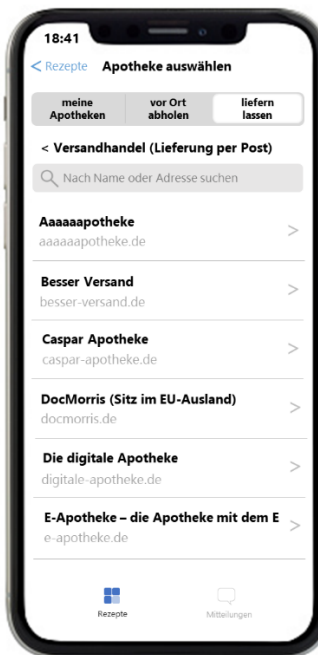


Hier sind alle stationären Apotheken auffindbar, die einen Botendienst anbieten. Folgende Schritte und Funktionen sind dabei vorzusehen:

Schritt 1: Der Nutzer gibt die Adresse ein, an die das Arzneimittel geliefert werden soll bzw. wählt die automatische Standortermittlung.

Schritt 2: Alle Apotheken werden aufgelistet, in deren Botendienst-Reichweite die angegebene Adresse liegt. Die Apotheken werden nach Entfernung gelistet.

Option: Versandhandel (Lieferung per Post)



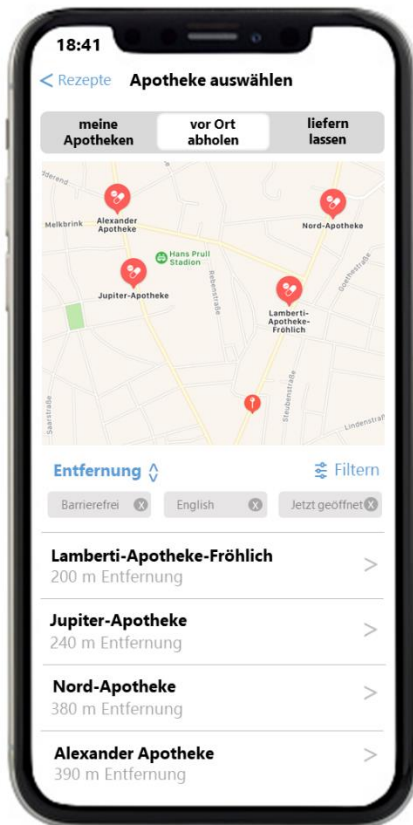
Hier werden alle Apotheken mit Versandhandelserlaubnis bzw. Versandhandelsapotheken alphabetisch gelistet. Es ist sicherzustellen, dass alle Apotheken, die beim BfArM (ehemals DIMDI) gemeldet sind, automatisch aufgelistet werden.

Bei Versandapotheken, die ihren Sitz im Ausland haben erfolgt ein entsprechender Hinweis hinter dem Namen der Versandapotheke (Sitz im EU-Ausland).

Kategorie „vor Ort abholen“

In Abgrenzung zur Kategorie „liefern lassen“ wird die Kategorie „vor Ort“ umbenannt in „**vor Ort abholen**“. Nur wenn der Nutzer die Absicht hat, eine Apotheke vor Ort aufzusuchen, um sein eRezept einzulösen, sind die vorgesehenen Filterungen nach Lage, Öffnungszeiten etc. sinnvoll.

Die in der Kategorie „vor Ort“ vorgesehenen Funktionen wie die Anzeige einer Karte der Umgebung sowie die Möglichkeiten der Filtersetzung sollten auf der Seite „vor Ort abholen“ implementiert werden. Als Filter sind lage- bzw. erreichbarkeitsbezogene Kriterien wie Öffnungszeiten, Abholzeit, Entfernung, ÖPNV-Bezug, besondere Lage (z.B. Flughafen, Einkaufszentrum), Barrierefreiheit und Sprachen vorzusehen. Die Filtermöglichkeit des Botendienstes kann hier ergänzend angeboten werden.



Kategorie „meine Apotheken“

Die Kategorie „zuletzt“ sollte in „**meine Apotheken**“ umbenannt werden. Aktuell ist die Kategorie zwar als „zuletzt“ betitelt, dann erfolgt aber eine Auflistung der „Stammapotheken“, wobei unklar bleibt, wie der Status der „Stammapotheke“ erzielt wird. Neben der Umbenennung in „meine Apotheken“ wird daher auf dieser Seite eine separate Listung vorgeschlagen in:

- **„Stammapotheke“**: Der Nutzer kann bis zu drei Apotheken selbst als Stammapotheke in der App markieren (Sternchen setzen o.ä. auf der Seite der Apotheke).
- **„Zuletzt“**: Es erfolgt eine automatische Listung der Apotheken, die zuletzt ein eRezept des Nutzers bedient haben. Dies muss auch die Apotheken umfassen, bei denen der Nutzer ein eRezept vor Ort ohne vorherige Zuweisung per App eingelöst hat.

